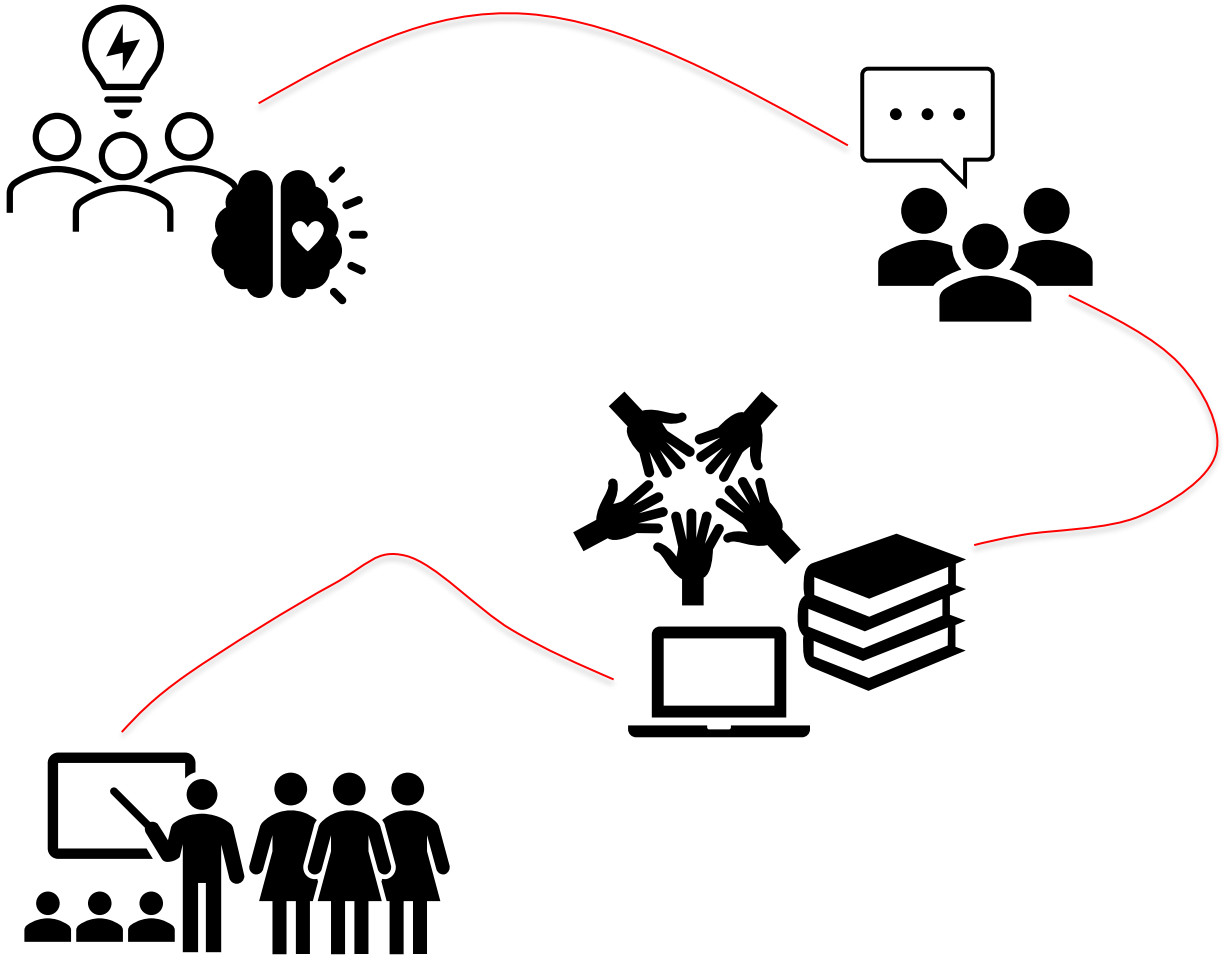
Grund-, Haupt- und
Realschule mit Förderstufe

Langstädter Straße 40
64850 Schaafheim
Tel. 06073/9130

Eichwaldschule
Schaafheim

HANDREICHUNG

für Schülerinnen, Schüler und Eltern für die Projektprüfung im Bildungsgang Hauptschule



Schuljahr 2026/2027

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort ... 3
2. Anregungen und Leitfragen zum Finden und Formulieren des Projektthemas ... 4
2.1 Mögliche Projektthemen ... 4
3. Zeitplan für die Projektarbeit ... 8
4. Phasen der Projektarbeit ... 9
4.1. Vorbereitungsphase ... 10
4.2. Durchführungsphase ... 12
4.3. Erstellung der Projektmappe ... 12
4.3.1. Deckblatt ... 13
4.3.2. Inhaltsverzeichnis ... 13
4.3.3. Projektdokumentation ... 14
4.3.4. Fazit ... 14
4.3.5. Quellenverzeichnis ... 14
4.4. Plagiat ... 15
5. Vorbereitung einer Präsentation ... 16
5.1. Die Präsentation richtig halten ... 16
5.2. Plakate ... 17
5.3. Digitale Präsentationsprogramme ... 17
5.4. Anschauungsmaterial oder Interviews ... 18
6. Prüfungsablauf ... 19
7. Dokumente zur Bewertung und zur Reflexion ... 21

1. Vorwort

Liebe Schülerinnen und Schüler,

die Projektprüfung ist die erste Prüfungsleistung für euren Hauptschulabschluss. Mit ihr wurde ein Weg gefunden, nicht nur fachliches Wissen, sondern auch methodische, kommunikative und weitere Schlüsselkompetenzen mit in die Gesamtnote des Hauptschulabschlusses einzubeziehen.

Wie bei jeder Prüfung bedarf es auch bei der Projektprüfung einer gezielten Vorbereitung eines jeden Jugendlichen und eines jeden Prüfers. Wissen und Know-how zu eurem Thema sind hierbei grundlegend.

Dieses Heft soll vor allem euch die Arbeit an euren Projektprüfungen erleichtern und euch eine Hilfe bei der Vorbereitung und Durchführung der Projektarbeit und der anschließenden Präsentation sein.

Die Projektprüfung ist eine gute Gelegenheit für euch zu zeigen, dass ihr kreativ, professionell und vor allem eigenständig arbeiten könnt. Ihr schafft das!

Viel Erfolg bei der Projektprüfung!

Christopher Mühlhöfer

Schulleiter

2. Anregungen und Leitfragen zum Finden und Formulieren des Projektthemas

Die folgenden Leitfragen sollen euch als Gruppe helfen, ein Thema für euer Projekt zu finden.

- Seid ihr in irgendeinem Bereich „Experte“?
- Wo liegen eure Interessen?
- Habt ihr ein Hobby, das zum Thema werden könnte?
- Habt ihr euch bereits informiert?
    - im Internet
    - bei Freunden/ bei der Familie
    - durch Dokumentationen
    - im Unterricht

2.1 Mögliche Projektthemen

Hier sind mögliche Projektthemen aufgelistet, die sich für die Projektprüfung eignen:

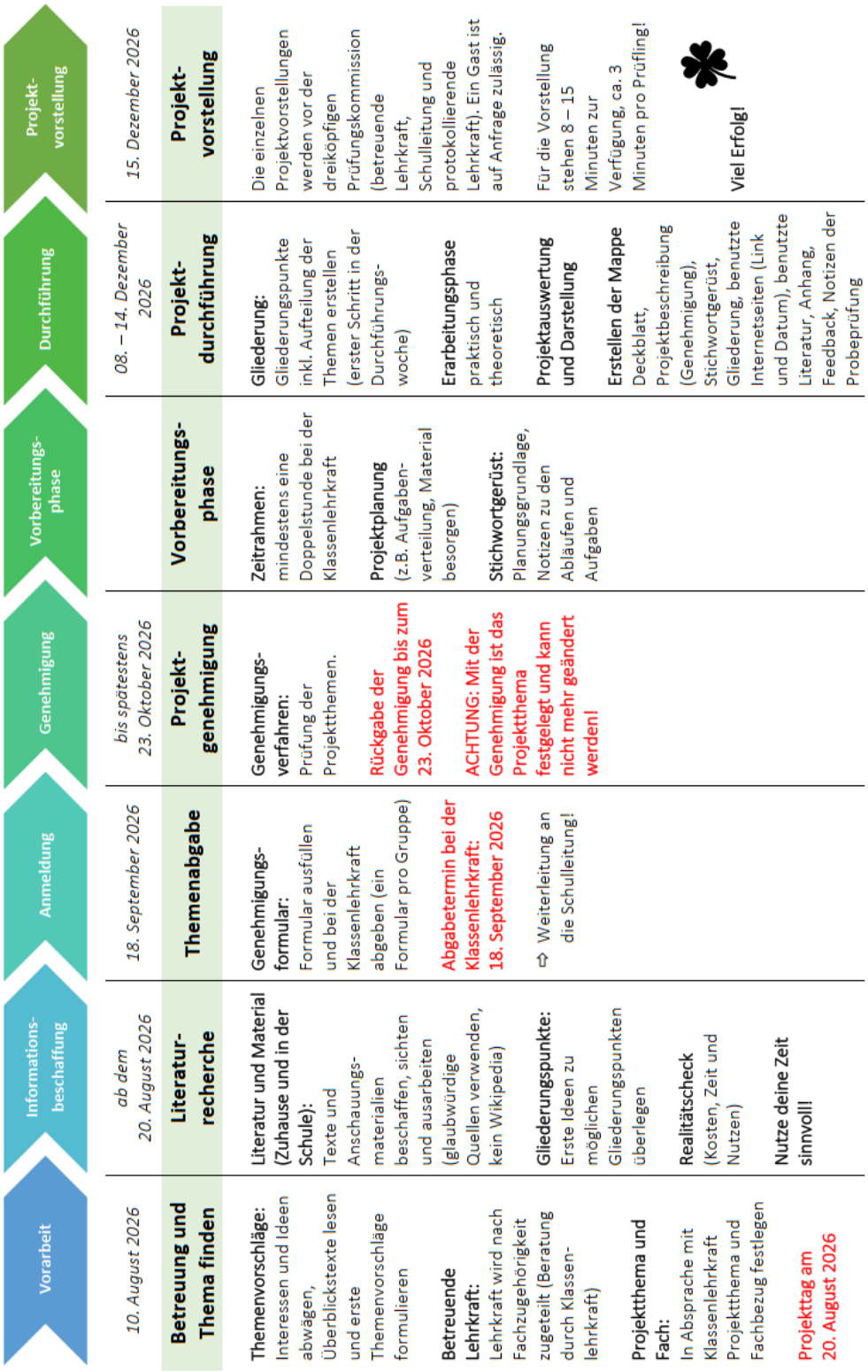
- Wir planen unsere Klassenfahrt nach ...!
- Wir planen unsere Abschlussfeier!
- Wir schminken uns mit natürlichen Substanzen!
- Wir stellen einen Biobauernhof und seine Produkte vor!
- Wir gestalten ein Rezeptbuch!
- Wir stellen artgerechte Kleintierhaltung am Beispiel ... vor!
- Wir erstellen eine Broschüre zu einem Familienausflug in den Tiergarten!
- STOP SMOKING! Wir erarbeiten eine Kampagne gegen Rauch-Einsteiger!
- Wir präsentieren den Alltag eines Polizisten in einem Artikel auf der Schulhomepage!

- Wir präsentieren die Folgen des Ladendiebstahls in einem Erklärvideo!
- Im Reisebüro: Wir präsentieren ein Beratungsgespräch auf Englisch!
- Wir bauen eine Torwand und führen ein Turnier durch!
- Wir bauen einen „Meeting-Point“ aus Euro-Paletten für den Tag der offenen Tür!
- Wir planen eine Info-Ausstellung zu den Betriebspraktika!
- Wir erstellen eine Aufklärungsbroschüre zum Thema „Schwanger mit 15 – was tun?“!
- Wir planen ein Theaterstück mit Tanzkreation und eigenen Kostümen!
- Wir richten ein exotisches Buffet an!
- Wir gestalten eines Kochduell und erläutern die Kriterien der Jurybewertung!
- Wir erstellen eine Informationsbroschüre zum Thema „Piercing und Tattoos“!
- Wir entwickeln ein Schülerinnen- und Schüler-Reinigungskonzept für die Schule!
- Wir erstellen einen Willkommensführer für die neuen Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse der Eichwaldschule!
- Wir präsentieren das Vorgehen beim Einbau und der Inbetriebnahme eines Computerbauteils!
- Wir planen ein Spiel/einen Karteikasten aus Holz, Metall und stellen den Gegenstand her!
- Wir gestalten eine Modenschau!
- Wir gestalten eine Vernissage!
- Wie kann ehrenamtliches Engagement in einem Wohnheim für Behinderte aussehen?
- Wir übertragen ein Gemälde von einer kleinen Vorlage auf ein Großformat!
- Wir gestalten eine Außenwand mit Graffiti!
- Wir bauen eine Sitzbank für den Schulhof!
- Wir bepflanzen ein Hochbeet!
- Wir planen und kochen ein türkisches Menü!
- Wir bereiten ein italienisches Menü vor!

- Wir bereiten ein chinesisches Menü vor!
- Wir bauen ein Schachbrett mit Figuren!
- Wir restaurieren schuleigene Pinnwände!
- Wir erstellen einen Videofilm für die neuen 5.-Klässler über die Möglichkeiten, die Pausen zu verbringen!
- Wir stellen selbst ein Parfüm her und entwerfen eine passende Verpackung!
- Wir entwerfen ein Anfängertrainingsprogramm für „Capoiera“ und stellen dies als Schulungsvideo dar!
- Wir stellen das Thema „Magersucht“ in Form eines Comics vor!
- Wir bestücken ein „außergewöhnliches“, verrücktes Aquarium!
- Wir kreieren einen Eichwaldschulen-Schokoriegel!
- Wir entwerfen ein Konzept für ein Abenteuerspielplatz in Schaafheim und veranschaulichen dies in einem Modell!
- Wir erstellen ein Video über ein gelungenes Vorstellungsgespräch!
- Wir entwerfen und bauen ein Brettspiel über die Eichwaldschule!
- Wir erstellen einen Werbefilm über die Berufe der Bäckerei, den wir anderen Schülern zur Verfügung stellen, um Auszubildende für das Bäckerhandwerk zu begeistern!
- Wir bauen in ein Kettcar einen Elektromotor ein, testen auf dem Schulgelände und entwickeln mit unserem Dokumentationsmaterial eine Gebrauchsanweisung zum Nachbau!
- Wir stellen Naturkosmetik und originelle Verpackungen als selbstgemachte Geschenke her!
- Wir entwickeln und testen selbstgemachte Eichwaldschulen-Weihnachtsplätzchen in Idee und Form!
- Wir kreieren mit Hilfe eines Musikprogramms einen eigenen Song und dokumentieren unsere Entwicklungsarbeit, um andere zur Nachahmung anzuregen!

- Wir erstellen eine Umfrage zum Thema „Alkohol“ mit Hilfe einer Umfragesoftware, führen die Umfrage durch, werten sie aus und veröffentlichen sie!
- Wir entwickeln ein Eichwaldschulen-Logo für T-Shirts und erproben verschiedene Gestaltungs- und Ausführungsmöglichkeiten!
- Wir versuchen, weniger bekannte Sehenswürdigkeiten von Schaafheim und der Umgebung populär zu machen!
- Wir bauen ein Modell des Koloss von Rhodos!
- Wir stellen acht olympischen Disziplinen spielerisch dar und filmen diesen Versuch!
- Wir gestalten ein Gedicht Schillers in der Schrift seiner Zeit für ein Plakat im Foyer!
- Wir stellen eine NaWi-Experimentalkiste her zum Thema "Vulkanismus"!
- Wir stellen ein Video mit bearbeiteten Portraitfotos unserer Mitschülerinnen und Mitschüler her!
- Wir stellen für das 5. Schuljahr eine NaWi-Kiste zum Thema „Haustiere“ her<1

3. Zeitplan für die Projektarbeit



4. Phasen der Projektarbeit

Im folgenden Kapitel werden die Phasen der Projektarbeit beschrieben. Alle drei Phasen der Projektprüfung werden separat bewertet und fließen in die Gesamtbewertung mit ein.

(Hessisches Kultusministerium (Hrsg.): Die zentralen Abschlussarbeiten im Bildungsgang Haupt- und Realschule. Wiesbaden 2023. 1. Auflage.)

4.1. Vorbereitungsphase

Die Vorbereitungsphase läuft parallel zum Unterricht. In dieser Phase müsst ihr euer Projekt organisieren und mit eurer betreuenden Lehrkraft Ziele und Arbeitsvorhaben besprechen. Ihr fertigt gemeinsam eine Projektbeschreibung an. Diese wird über eure Klassenlehrkraft der Schulleitung zur Genehmigung vorgelegt.

Gruppenanmeldung zur Teilnahme an den Projektprüfungen
– Abschlussprüfung im Bildungsgang Hauptschule gem. § 49 (VOBGM) –

Projektthema:

Betreuende Lehrkraft: | *Klasse:*

Namen aller Schülerinnen und Schüler der Gruppe:

Schülerin/Schüler:

Schülerin/Schüler: | *Schülerin/Schüler:*

Schülerin/Schüler: | *Schülerin/Schüler:*

Ziel des Projektes:

Projektbeschreibung:

Materialien/Kosten:

_____

_____

_____

_____ _____

Datum *Unterschrift der betreuenden Lehrkraft*

Genehmigung des Projektes:

☐ Das fristgerechte eingereichte Projektthema wird genehmigt.

☐ Das Thema wird nicht genehmigt.

Anmerkungen: _____

_____

_____ _____

Datum *Unterschrift Schulleitung*

Füllt das Formular gut leserlich aus und besprecht es mit eurer betreuenden Lehrkraft.

Beachtet in eurer Gruppe in dieser Phase Folgendes:

- Teilt euch die Arbeit auf!
- Wer ist wofür verantwortlich?
- Besprecht gemeinsam, bis wann ihr Materialien und Ergebnisse benötigt.
- Organisiert eure Gruppenarbeit auch online, z.B. in einem Team bei Teams nach Rücksprache mit eurer Klassenlehrkraft.

Besprecht gemeinsam, welche Kosten für eurer Projekt entstehen. Ihr müsst für die Projektprüfung kein Geld bezahlen, allerdings müssen die Kosten beim Förderverein eingereicht werden, der in der Regel die Projektkosten übernimmt. Dafür muss die Projektbeschreibung ordentlich ausgefüllt werden und die entstehen Kosten ungefähr angegeben werden.

4.2. Durchführungsphase

In der Durchführungsphase führt ihr euer Projekt im angegebenen Projektzeitraum in der Schule durch. Eure betreuende Lehrkraft wird einen Großteil der Zeit bei euch sein und euch beraten. Beachtet, dass ihr am ersten Tag der Projektdurchführung euer Material benötigt, damit ihr loslegen könnt und keine Zeit verliert. Besprecht mit eurer betreuenden Lehrkraft, ob ihr einen Fachraum benötigt. Diesen könnt ihr während der Durchführungsphase nutzen.
In dieser Phase geht es vor allem darum, dass ihr gemeinsam Probleme löst, gute Absprachen trefft und ihr ein Ergebnis präsentieren sollt.
In dieser Phase sollt ihr auch eure Projektmappe und eure Präsentation erstellen.

4.3. Erstellung der Projektmappe

Eure Projektmappe muss folgende Teile beinhalten:

- Deckblatt,
- Inhaltsverzeichnis mit Seitenzahlen,
- Projektbeschreibung,
- Projektdokumentation,
- Anhang,
- Quellenverzeichnis.

Ihr könnt die Projektmappe handschriftlich erstellen oder am Computer schreiben und layouten. Wichtig ist, dass alle Teile enthalten sind.
Wird keine Projektmappe abgegeben, hat dies einen Einfluss auf die Bewertung.

4.3.1. Deckblatt

Das Deckblatt enthält alle wichtigen Informationen auf einer Seite.

- euer Thema,
- das Schuljahr,
- die Schule,
- die Klasse,
- Datum der Projektarbeit,
- eure betreuende Lehrkraft,
- eure Namen.

Hier ein Beispiel für das Deckblatt:

Kurdische vs. mexikanische Küche –
Was schmeckt den Lehrkräften der EWS besser?

Hausarbeit anlässlich der Hauptschulprüfung
in Form der Projektprüfung 2023

Schule:	Eichwaldschule Schaafheim
Klasse:	9c
Projektzeitraum:	5. bis 12. Dezember 2023
Betreuende Lehrkraft:	Herr Fach-Lehrer
Gruppe:	Schüler/in 1, Schüler/in 2, Schüler/in 3

4.3.2. Inhaltsverzeichnis

Das Inhaltsverzeichnis gibt eine Übersicht über die Teile der Projektmappe. Außerdem kann man sich durch die Angabe der Seitenzahlen schnell in der Projektmappe orientieren.
Es kann in einem Textverarbeitungsprogramm, z.B. Word, relativ einfach hinzugefügt werden, wenn die Überschriften zuvor richtig angelegt wurden. Das Inhaltsverzeichnis formatiert sich dann automatisch, wenn man es am Ende vor dem Ausdrucken nochmals aktualisiert.
Informationen dazu findet ihr im Internet, z.B. auf YouTube.

4.3.3. Projektdokumentation

In diesem Abschnitt dokumentiert ihr eure Projektarbeit. Welche Theorie steckt hinter eurem Thema? Wie seid ihr vorgegangen, um euer Projekt zu bearbeiten? Ihr könnt in diesem Teil Fotos einfügen und diese kurz beschreiben oder den Theorieteil kurz schriftlich präsentieren, damit ihr eine gute Vorbereitung für eure Präsentation habt.

4.3.4. Fazit

Dieser Abschnitt soll kurz folgende Fragen beantworten:

- Wie hat die Zusammenarbeit funktioniert?
  - Woran habt ihr gemerkt, dass die Zusammenarbeit gut funktioniert habt?
  - Was würdet ihr beim nächsten Mal anders machen?
- Was habt ihr gelernt?

4.3.5. Quellenverzeichnis

Ihr lest zur Vorbereitung auf eure Projektarbeit vielleicht Fachbücher, Zeitschriften, findet Internetseiten oder schaut Filme. All diese Medien nennt man Quellen, aus der ihr euer Wissen bezieht, die ihr zitiert oder darauf verweist. Dies ist wichtig, um eure Angaben überprüfen zu können oder sich als Leser genauer über eurer Thema zu informieren. Die Quellen sollen im Quellenverzeichnis folgendermaßen angegeben werden:

Bücher:

1. Erstgenannter Autor: Nachname, Vorname abgekürzt
2. Titel des Buches
3. Erscheinungsort
4. Jahr der Veröffentlichung und Auflage

Beispiel: Kromp, Th.: Praxis des Tauchens. Stuttgart 2012. 13. Auflage.

Internetadressen:

1. Erstgenannter Autor: Nachname, Vorname abgekürzt (Achtung, im Internet steht häufig der Name nicht dabei. Bitte prüft, ob es sich um eine seriöse Seite handelt.)
2. Titel des Beitrages
3. Adresse (URL) der Webseite
4. Datum, wann die Adresse letztmalig besucht wurde

Beispiel: Autor unbekannt: „Besser zur Schule". unter: https://www.eichwaldschule.de/news/besser-zur-schule-1439 , eingesehen am 19.11.2023 um 15:52 Uhr.

4.4. Plagiat

Die Prüflinge erarbeiten ihr grundlegendes Fachwissen zu ihrem Thema und dokumentieren den Prozess der Projektarbeit in der Projektmappe. Täuschungsversuche sind in §31 der VOGSV (= Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses) festgehalten: *„Bedient sich eine Schülerin oder ein Schüler bei einem Leistungsnachweis nicht ausdrücklich zugelassener Hilfsmittel oder fremder Hilfe, täuscht sie oder er in anderer Weise über den nachzuweisenden Leistungsstand oder unternimmt einen Täuschungsversuch oder leistet einer Täuschungshandlung Vorschub, entscheidet die Fachlehrerin oder der Fachlehrer […] nach pflichtgemäßem Ermessen unter Beachtung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit über die zu treffende Maßnahme."*

Wurde die Projektmappe nicht selbst erstellt (d.h. abgeschrieben, herauskopiert und zusammengefügt ohne Quellenangabe sowie der Einsatz von KI, z.B. ChatGPT), so gilt § 31 Abs. 1 VOGSV. Das bedeutet, dass in jedem einzelnen Fall entsprechend mit den Prüflingen gesprochen wird und eine individuelle Lösung vereinbart wird. Sollte nachgewiesen werden, dass getäuscht wurde oder ein Täuschungsversuch unternommen wurde, kann die Projektprüfung für nicht bestanden erklärt und mit der Note ungenügend (6) bewertet werden.

5. Vorbereitung einer Präsentation

Nach der Projektphase werdet ihr als Gruppe euer Projekt präsentieren. Dabei geht es um die Vorbereitung, die Durchführung und die Auswertung eurer Projektarbeit.
Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, wie ihr euer Projekt präsentieren könnt, unabhängig davon, ob ihr euch für ein Plakat oder eine digitale Präsentation, z.B. mit PowerPoint, Keynote, Prezi, Mentimeter, Google Folien, o.ä., entscheidet.
Beachtet, dass man eure Folien auch aus einigen Metern Entfernung gut lesen kann, denn dort sitzt die Prüfungskommission.
Übt eure Präsentation zu Hause. Stellt euch einen Timer und führt eure Präsentation ggf. vor Freunden oder der Familie vor. Lasst euch eine Rückmeldung geben. Konnte jemand, der sich mit dem Thema nicht beschäftigt hat, eurem Vortrag folgen?

5.1. Die Präsentation richtig halten

Sprecht so frei wie möglich und fertigt euch Karteikarten zur Gedankenstütze an. Ihr könnt sie benutzen. Ebenso könnt ihr euch eine eigene Uhr hinstellen, um eure Zeit im Blick zu behalten.

Schreibt auf eure Plakate oder Folien nur Stichpunkte. Dadurch sind eure Zuhörer dazu angehalten, euch zuzuhören und nicht eure Präsentation auf eurem Plakat oder Folie mitzulesen. Die Stichpunkte helfen euch ebenso bei einem kurzzeitigen Vergessen, schnell wieder euren roten Faden zu finden.

5.2. Plakate

Plakate sind eine Möglichkeit, eure Inhalte zu visualisieren. Sie bieten begrenzten Platz. Dafür könnt ihr aber ebenso, wie mit digitalen Programmen, mehrere Plakate nutzen.
Schreibt ordentlich, lesbar und groß genug auf die Plakate. Eure Fotos, Diagramme etc. müssen ebenfalls so groß aufgeklebt werden, dass sie von mehreren Metern Entfernung aus gut lesbar sind. Ihr könnt die Plakate auf Stellwänden während eurer Vorbereitungszeit aufhängen und dann während eurer Präsentation nach und nach darauf Bezug nehmen.

5.3. Digitale Präsentationsprogramme

Richtig eingesetzt sind digitale Präsentationsprogramme, z.B. PowerPoint, ein ansprechendes Medium, welches mittlerweile fast jede Präsentation visualisiert. Berücksichtigt bei der Erstellung bitte einige Punkte:

- Schriftgröße (min. 16pt.),
- achtet darauf, dass die Bilder nicht verpixelt sind,
- gezielter Einsatz von Animationen (bei Nutzen für die Präsentation),
- Farbe an den Prüfungsraum anpassen (dunkler Raum = dunkler Folienhintergrund und heller Raum = heller Folienhintergrund),
- Rechtschreibprogramm nutzen,
- Verlinkungen (Videos, Musik, Bilder, …) separat auf dem USB-Stick/auf OneDrive abspeichern und von dort in die Folie einfügen,
- pro Folie max. 7 Stichwörter, keine Sätze.

5.4. Anschauungsmaterial oder Interviews

Wenn möglich, nutzt Anschauungsmaterial, um euren Vortrag lebendiger zu gestalten und eure Inhalte daran zu verdeutlichen. Folgendes Anschauungsmaterial kann beispielsweise hilfreich sein:

- Materialien wie Holz, Metalle, Flüssigkeiten,
- Modelle von z.B. Motoren, Vulkanen, Körper(teilen),
- Gegenstände, wie z.B. Uniformen, originale Bücher aus alten Epochen, Medaillen,
- Fahrzeuge,
- Tiere,
- aufgenommene Interviews von für das Thema wichtigen Personen (Audio oder Video).

Hinweise:

Bedenkt aber, dass das Vorführen von Audio- und Videoaufnahmen nicht länger als 60 Sekunden dauern darf und in eure Redezeit miteinfließt.

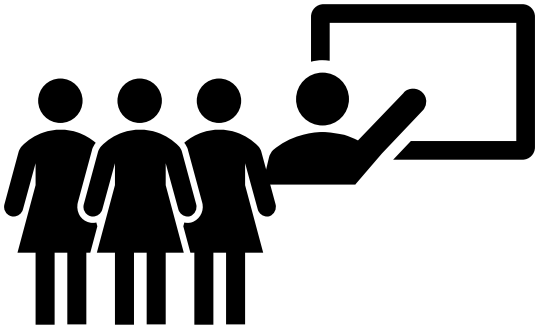
Klärt das Mitbringen von Tieren bitte vorher unbedingt mit eurer betreuenden Lehrkraft ab.

Bringt das Material nicht nur mit, sondern bezieht euch im Vortrag darauf. Stellt euch selbst zur Vorbereitung die Frage, wozu ihr das Anschauungsmaterial bereitgestellt habt.

6. Prüfungsablauf

Die Prüfungstage werden zu Beginn des Schuljahres bekanntgegeben. Ihr könnt sie im Kalender auf der Homepage einsehen und eure Klassenlehrkraft bespricht mit euch die Termine ebenfalls. Ca. 1 – 2 Wochen vor diesen Tagen werden die Prüfungstermine durch eure Klassenlehrkraft im Klassenraum ausgehängt. Dort findet ihr euren individuellen Prüfungstermin und eure Prüfungskommission, euer Thema und euren Prüfungsraum.

Am Tag eurer Prüfung seid ihr wahrscheinlich ziemlich nervös. Dies ist normal und hat keinen Einfluss auf eure Note. Es ist wichtig, gut gestärkt in die Prüfung zu gehen. Daher frühstückt am Prüfungstag gut und trinkt genug.
Erscheint ungefähr 10 Minuten vor eurer Prüfung an der Schule. Egal, ob eure Prüfung direkt um 8 Uhr beginnt oder erst später: Setzt euch in Ruhe in den Flur vor den Prüfungsräumen. Dieser Bereich ist für alle anderen Schülerinnen und Schüler entsprechend gesperrt. Diejenigen Prüflinge, die ihre Prüfung schon abgeschlossen haben oder erst deutlich später eingeteilt wurden, bitten wir, im Hauptgebäude zu warten.
Eine Präsentation ist für eine Schulstunde angesetzt. Dadurch habt ihr genug Zeit, eure Medien vorzubereiten, die Prüfung an sich abzuhalten und den Abbau eurer Präsentationsmedien durchzuführen.
Die Prüfungskommission bittet euch dann in den Raum, wenn ihr an der Reihe seid. Dies kann je nach Prüfungsverlauf des Tages auch schon vor dem Stundenbeginn sein oder ein paar Minuten später.



Der Prüfungsablauf sieht folgendermaßen aus:

1. Aufbau (ca. 10 Minuten: Plakate aufhängen, Modelle aufstellen, Plakate aufhängen, Technik überprüfen und einrichten, …).
2. Ihr gebt der Prüfungskommission eure Projektmappe ab.
3. Ihr werdet begrüßt und die Prüfungsfähigkeit wird festgestellt: Liebe/r …, fühlst du dich in der Lage, deine Präsentationsprüfung durchzuführen? Sollte eine Person aus eurer Gruppe diese Frage mit „nein“ beantworten, wird die Prüfung abgebrochen und dieser Schüler bzw. diese Schülerin benötigt ein ärztliches Attest.
4. Eure Präsentationsprüfung beginnt. Der Zeitrahmen beträgt ca. 10 – 15 Minuten. Pro Prüfling sind somit ca. 3 – 5 Minuten Redezeit vorgesehen.
5. Nach eurer Präsentation werden euch, zunächst durch eure betreuende Fachlehrkraft, weiterführende Fragen gestellt. Die Anzahl der Fragen hat nichts mit der Qualität eurer Präsentation oder euren Inhalten zu tun. Auch die restliche Prüfungskommission kann euch eine abschließende Frage stellen.
6. Die Prüfungskommission bittet euch für ein paar Minuten den Raum zu verlassen mit dem Arbeitsauftrag, euch selbstkritisch zu überlegen, wie eure Präsentation ablief (s. Reflexionshilfe).
7. Nach der Besprechung innerhalb der Prüfungskommission werdet ihr wieder in den Raum gebeten und ihr stellt eure Überlegungen dar.
8. Im Anschluss daran erhaltet ihr eure Note, die durch die Prüfungskommission kurz begründet wird.
9. Ihr packt eure Materialien wieder ein und dürft nach Hause gehen.

7. Dokumente zur Bewertung und zur Reflexion

Die Dokumente dieses Kapitels sind wichtig für die Bewertung eurer Projektprüfung. Schaut sie euch vorher an, damit ihr wisst, wie eure Bewertung zustande kommt.

Den **„Beobachtungsbogen“** füllt eure betreuende Lehrkraft bzw. alle Mitglieder der Prüfungskommission während der Präsentation aus. Dies ist die Grundlage für die gemeinsame Notenbesprechung.

Nach eurer Prüfung sollt ihr eure Prüfungsleistung selbst reflektieren. Dazu bekommt ihr den Bogen **„Selbsteinschätzung und Reflexion“** an die Hand.

Eichwaldschule
Schaafheim

Grund-, Haupt- und Realschule mit Förderstufe
des Landkreises Darmstadt - Dieburg

Beobachtungsbogen (Projektprüfung 9H)

Name:	*Klasse:*	*Datum:*	*Kürzel:*

Projekt:

A	Vorbereitungsphase – 20%	sehr gut	gut	ok	na ja	wenig/ kaum	gar nicht
1.	Er/Sie hat eigene Ideen für die Projektarbeit eingebracht.						
2.	Er/Sie hat sich um Material und Informationen gekümmert.						
3.	Er/Sie hat sich für die Projektgruppe eingesetzt, engagiert.						

B	Durchführungsphase – 50%	sehr gut	gut	ok	na ja	wenig/ kaum	gar nicht
4.	Er/Sie hat bereitwillig Aufgaben für das Thema übernommen.						
5.	Er/Sie hat verantwortungsvoll für die Gruppe gearbeitet.						
6.	Er/Sie hat mit den anderen SchülerInnen zusammengearbeitet.						
7.	Wie war sein/ihr Verhalten in der Gruppe allgemein?						
8.	Er/Sie hat zielgerichtet und systematisch gearbeitet.						
9.	Er/Sie hat konzentriert und gewissenhaft am Thema gearbeitet.						
10.	Er/Sie hat die ihm/ihr gestellte Aufgabe gut erledigt.						

C	Prüfungsgespräch/ Präsentation – 30%	sehr gut	gut	ok	na ja	wenig/ kaum	gar nicht
11.	Verständlicher, freigehaltener Vortrag						
12.	Er/Sie konnte auf Rückfragen antworten.						
13.	Er/Sie kann den Wert seiner/ihrer Arbeit realistisch einschätzen.						
14.	Gruppenverhalten während der Präsentation.						
15.	Fachwissen						
16.	Gestaltung und Inhalt der Mappe						
17.	Visualisierung der Thematik						

Selbsteinschätzung & Selbstreflexion
Projektprüfung 9H

Nachdem ihr eure Projektprüfung abgelegt habt, habt ihr nun die Möglichkeit, eure Prüfungsleistung zu reflektieren.

Folgende Fragen können euch helfen:

- Was ist euch gut gelungen?
- Was würdet ihr beim nächsten Mal besser machen?
- Konntet ihr die Fragen der Prüfungskommission sicher beantworten?
- Wie schätzt ihr eure Leistung ein? Welche Note würdet ihr euch selbst geben?

Die Prüfungskommission bewertet eure Prüfung jetzt anhand der folgenden Kriterien, die ihr schon kennt:

C Prüfungsgespräch/ Präsentation – 30%

11.	Verständlicher, freigehaltener Vortrag
12.	Er/Sie konnte auf Rückfragen antworten.
13.	Er/Sie kann den Wert seiner/ihrer Arbeit realistisch einschätzen.
14.	Gruppenverhalten während der Präsentation.
15.	Fachwissen
16.	Gestaltung und Inhalt der Mappe
17.	Visualisierung der Thematik